

## y94 Parabraunerde aus Schwemmlöss

## Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	y-L16	
<b>Flächenanteil</b>	70–80 %	
<b>Nutzung</b>	Acker	
<b>Relief</b>	kleine Verebnungsfläche (schwemmfächerähnlich)	
<b>Bodentyp</b>	mittel und mäßig tief entwickelte Parabraunerde, meist erodiert, stellenweise kalkhaltig	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Schwemmlöss über Niederterrassenschotter	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut4,G1–2	2–4 dm
	Tu4(Tu3)	5–9 dm
	Ut2–3(Su2,G6)	
<b>Karbonatführung</b>	ab 5–9 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mäßig tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	sL3D, sL4D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

## Begleitböden

untergeordnet kalkhaltiges Kolluvium über Parabraunerde aus holozänen Abschwemmmassen über verwittertem Niederterrassenkies; vereinzelt kalkhaltiges Kolluvium aus Abschwemmmassen über Schwemmlöss

## Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (370–400 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (140–210 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (250–310 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch, stellenweise sehr hoch

## Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch bis sehr hoch (3.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.17	Wald: 3.50

## Verbreitung und Besonderheiten

zwei Flächen bei Eschbach, im Höhenniveau zwischen höherer lössbedeckter Niederterrasse und westlich anschließendem, tiefer liegenden Niveau mit fluviatilen Sedimenten (Auen- und Hochflutlehme)